Zeit: Mittwoch, 17.04.2024, 18.00 bis 20.00 Uhr

Ort: Haus am Mierendorffplatz

Moderation: Valentin Muth

Protokoll: Valentin Muth

Anwesende:

Patricia Spengler (PS)	Lutz Lüders (LL)
Hartmut Eschenburg (HE)	Stephan Kopschinski (SK)
Bettina Sobtzig (BS)	Max Mushold (MM)
Rainer Leppin (RL)	Beate Senska (BS)
Andrea Isermann-Kühn (AIK)	Carola Beckmayer (CB)
Valentin Muth (VM)	Henning Voget (HV)
Joachim Saint-Paul (JSP)	Gäste:
Susanne Ulbrich (SU)	Marian Knapschinsky
Andrea Hauch (AH)	Jens Stephan

Nächste Sitzung: 15. Mai 2024 – Haus am Mierendorffplatz – 18-20 Uhr

---

Tagesordnung:

1. **Vorstellung Mobilitätskonzept für die Mierendorff-INSEL (Ingenieurgesellschaft Hoffmann-Leichter)**
2. **INSEL-Konferenzen**
3. **Bürger:innenräte und ihr Potential**
4. **Verschiedenes**

1. **Vorstellung Mobilitätskonzept für die Mierendorff-INSEL (Ingenieurgesellschaft Hoffmann-Leichter)**

   Frau Knapschinsky präsentiert die vorläufigen Ideen für ein Mobilitätskonzept der Mierendorff-INSEL. Ziel ist es, den Durchgangsverkehr aus dem Stadtteil herauszuhalten und damit die Lebens- und Wohnqualität für die Einwohnenden zu erhöhen. Anmerkungen der Mitglieder des IZKTs dazu werden festgehalten und gesammelt dem Ingenieursbüro zur Verfügung gestellt, um in die weitere Konzeption mit einfließen zu können.

   Abseits der Präsentation wurde die Parkraumbewirtschaftung auf der Mierendorff-Insel zum Ende dieses Jahres angekündigt.

   Kritik wurde zu dem Start der Umsetzung des Mobilitätskonzeptes erst zu 2029/30 geäußert. Sowohl die Baumaßnahmen abseits der Mierendorff-INSEL (Rudolf-Wissell-Brücke, Westendbrücke, Autobahndreieck Funkturm), als auch die Baustellen auf der INSEL selbst (Quedlinburger Straße, Siemensbahn, Ausbau der Tram) belasteten den Verkehr auf der INSEL stark (Tegeler Weg, Nebenstraßen). Dringende Forderungen

nach kurzfristigen verkehrsberuhigenden Maßnahmen, die einen völligen Kollaps verhindern, wurden geäußert.

2. **INSEL-Konferenzen**
   Die für den 26.4. geplante INSEL-Konferenz zur geplanten Bebauung des Eckgeländes Goslarer Ufer / Quedlinburger Straße wird auf Ende Mai verschoben. Sobald der neue Termin am 25. Mai 2024 von den Investoren bestätigt ist, wird dieser öffentlich bekannt gegeben.
   Im Herbst soll es noch eine weitere Konferenz zum Thema Klimaanpassung und konkrete Maßnahmenentwicklung auf der Mierendorff-INSEL geben.

3. **Bürger:innenräte und ihr Potential für den Bezirk Mitte**

Am 24. Mai 2024 gibt es von 16:00-19:30 Uhr es einen Fachtag des Büros für Bürger:innenbeteiligung Mitte zum o.g. Thema. Das IZKT ist dazu herzlich zur Teilnahme eingeladen. Ort: Stadtwerkstatt, Karl-Liebknecht-Straße 11, 10178 Berlin

Ziele der Veranstaltung sind die Vermittlung von grundsätzlichen Informationen zum Format der Bürger*innenräte sowie ein Austausch darüber, inwiefern dies ein zukünftiges Format für den Bezirk Mitte sein könnte. Die Veranstaltung soll einen Raum schaffen, in dem die Verwaltung, die BVV sowie die Zivilgesellschaft sich über jeweilige Bedürfnisse, Wünsche und Herausforderungen hinsichtlich des Formats austauschen können. Es soll diskutiert werden, was die Gelingensbedingungen des Formats sind.

4. **Verschiedenes**
   - Der Verein Hertha 06 ist um eine Aufrechterhaltung des Betriebs bemüht und sucht dafür nach Lösungen
   - Joachim berichtet von einer Familie, die eine Wohnung in der MUF bekommen hat. Er selbst hat die Patenschaft eines der Kinder übernommen, welches in eine der Willkommensklassen im Gottfried-Keller-Gymnasium geht.
   - Die Module Flüchtlingsunterkunft in der Quedlinburger Straße wird peu à peu gefüllt. Im Moment sind einige vom Krieg versehrte Ukrainer:innen dort untergebracht.
   - Rassistische und homophobe Äußerungen unter den Schülern des Gottfried-Keller-Gymnasiums nehmen zu (Gedenktage, wie der 9.November wieder mehr in den Fokus von Aktionen nehmen)